

Niederschrift

über die

**4. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zur
Prüfung des Jahresabschlusses 2019**

am

Donnerstag, dem 17.09.2020

Niederschrift

Vorbemerkungen

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. Sitzungsbeginn: | 16:00 Uhr |
| 2. Ende der Sitzung: | 17:50 Uhr |
| 3. Ort der Sitzung: | Großer Sitzungssaal (4. Stock)
Kreisverwaltung Ahrweiler |

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Michael Schneider CDU

Mitglieder des Ausschusses:

Frau Natalie Baum	CDU	
Frau Anna Belz	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Ingrid Frings	AfD	
Frau Sabine Glaser	SPD	
Herr Manfred Kolling	CDU	
Herr Ralf Kössendrup	FDP	Vertretung für Herrn David Jacobs
Herr Otto Lembke	FWG	
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	

Schriftführer:

Herr Florian Linden

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Andreas Baur	zu TOP 4
Herr Bernd Frison	
Herr Jörg Hamacher	zu TOP 4
Herr Arno Müller	
Frau Sabine Schulz	

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder des Ausschusses:

Herr David Jacobs	FDP
Frau Pia Wasem	CDU

Niederschrift

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Nichtöffentliche Sitzung:
1.	Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 27.08.2020
2.	Bericht zu den Feststellungen der Sitzung vom 27.08.2020 zur Prüfung der Jahresrechnung 2019
3.	Verschiedenes
	Öffentliche Sitzung:
4.	Energiebericht 2019 des Landkreises Ahrweiler
5.	Jahresabschluss des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2019
6.	Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises zum 31.12.2019
7.	Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2019 mit Beschlussempfehlung an den Kreistag
8.	Verschiedenes

Der Vorsitzende, Herr Schneider, eröffnete die vierte Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 und begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellte fest, dass der Ausschuss mit Schreiben vom 07.09.2020 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorlag.

Es wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Nichtöffentliche Sitzung

1	Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 27.08.2020
---	---

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 27.08.2020 wurden keine Einwendungen erhoben.

2	Bericht zu den Feststellungen der Sitzung vom 27.08.2020 zur Prüfung der Jahresrechnung 2019
---	--

Hierzu gab Herr Müller im Einzelnen folgende Erläuterungen:

Unterschiedliche Einheitspreise für die gleiche Leistung im Bereich der Renaturierung der Ahr - Auenentwicklung in Liers, Kreuzberg, Altenburg und Dernau

Bei der Prüfung der Belege wurde bei einer Rechnung unter der Buchungsstelle 55202-096110-210-8 festgestellt, dass die Einheitspreise für eine gleiche Leistung (Entsorgung von Erdaushub) unterschiedlich hoch waren.

Grund dafür war, dass die Maßnahme an insgesamt vier Standorten umgesetzt wurde. Dadurch war die Wegstrecke zwischen Baustelle und Deponie unterschiedlich lang, weshalb es zu den unterschiedlichen Preisen kam.

Die angebotene Menge und beauftragte Menge weichte mengenmäßig erheblich voneinander ab

Im Rahmen der Belegprüfung wurde bei einer Anordnung (Buchungsstelle 55413-096130-290-12) festgestellt, dass bei der Ausbaumaßnahme am Leimbach und Honerather Bach die angebotenen Mengen und beauftragten Mengen teilweise erheblich voneinander abgewichen.

Hintergrund dafür war, dass teilweise Wasserleitungen nicht dort verlegt waren, wo sie laut Plänen hätten liegen sollen, was zusätzliche Ausschachtungen und Umlagerungen erforderlich machte. Aufgrund der teilweisen nassen Witterung waren die Böden aufgeweicht und die Befahrbarkeit der Böden bis zur Baustelle nur bedingt möglich. Daher mussten vermehrt Baggermatratzen eingesetzt werden, was ebenfalls zu Mehrkosten geführt hat. Im Rahmen der Maßnahmenumsetzung musste darüber hin-

aus der Projektbereich erweitert werden, um die Standsicherheit eines Bauwerks zu gewährleisten.

Im Weiteren wurden noch ergänzende Fragen der Ausschussmitglieder durch die Verwaltung beantwortet.

Im Hinblick auf die Vielzahl der Abweichungen bittet der Ausschuss die Verwaltung, zukünftig bei der Planung von Maßnahmen bereits im Vorfeld mit den beauftragten Ingenieurbüros die Positionen in der Ausschreibung ausführlich und umfassend zu erläutern, um Abweichungen zwischen der angebotenen Menge und der beauftragten Menge zu vermeiden.

3	Verschiedenes
---	---------------

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Öffentliche Sitzung

4	Energiebericht 2019 des Landkreises Ahrweiler
---	---

Herr Hamacher informierte zunächst über die wesentlichen Ergebnisse des Energieberichtes 2019 anhand einer Powerpoint-Präsentation und beantwortete im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Ergebnis:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nahm den Energiebericht 2019 des Landkreises zur Kenntnis. Der Energiebericht sowie die Präsentation werden als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt.

5	Jahresabschluss des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2019
---	--

Herr Müller berichtete über die Eckdaten zum Jahresabschluss per 31.12.2019. Nähere Einzelheiten hierzu ergeben sich aus dem der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügten Aktenvermerk vom 17.09.2020.

Im Anschluss an den Vortrag beantworteten Herr Müller und Herr Frison die Fragen von Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Schmitt (SPD).

Ergebnis:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nahm den Jahresabschluss des Landkreises zum 31.12.2019 zur Kenntnis.

6	Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises zum 31.12.2019
---	--

Der Rechnungsprüfungsausschuss befasste sich mit dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes. Frau Frings (AfD) stellte im Zusammenhang mit den Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes die Frage, warum unter anderem eine Inventurrichtlinie noch nicht erlassen wurde und auf Grundlage dieser eine körperliche Inventur seit der Eröffnungsbilanz bisher nicht erneut durchgeführt wurde.

Herr Müller führte dazu aus, dass dies aus zeitlichen Gründen und aufgrund der vorhandenen Personalstruktur sowie anderweitiger Prioritäten und Projekte bisher nicht zu leisten war. Man wolle die Aufgabe aber baldmöglichst angehen. Gleichwohl werde in Teilbereichen, insbesondere bei der EDV-Ausstattung, bereits eine Inventarisierung durchgeführt.

Im Rahmen der anschließenden umfassenden Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern und den Mitarbeitern der Verwaltung wurde der zeitliche und personelle Aufwand einer körperlichen Inventur gesehen und deutlich, dass diese bis zum Jahresabschluss 2020 nicht durchgeführt werden könne.

Aus diesem Grund bat der Ausschuss darum, dass die Verwaltung prüft, in welchem zeitlichen Rahmen sie mit eigenem Personal eine körperliche Inventur durchführen könne und welcher zusätzlicher Personaleinsatz hierfür benötigt wird.

Alternativ hierzu soll geprüft werden, welche Kosten bei Durchführung einer Inventur durch einen externen Dienstleister entstehen würden.

Über das Ergebnis der Prüfung soll dem Kreis- und Umweltausschuss in einer der ersten Sitzungen im Jahr 2021 berichtet werden.

Im Weiteren soll im nächsten Jahr auch der Rechnungsprüfungsausschuss über das Ergebnis und die Beratung im Kreis- und Umweltausschuss informiert werden.

Weitere Wortmeldungen zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes gab es nicht.

Ergebnis:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nahm den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 zur Kenntnis.

7	Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2019 mit Beschlussempfehlung an den Kreistag
---	--

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass gemäß §§ 57 LKO, 113 Abs. 3 GemO - neben dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes - auch durch den Rechnungsprüfungsausschuss ein Prüfbericht zu erstellen ist, in dem das Ergebnis der Prüfung zusammenzufassen ist.

Dieser Prüfbericht ist gemäß §§ 57 LKO, 113 Abs. 4 GemO dem Landrat zur Stellungnahme zuzuleiten und anschließend mit einer evtl. Stellungnahme des Landrates dem Kreistag zur Feststellung des Jahresabschlusses und der Beschlussfassung

über die Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten vorzulegen.

Vom Vorsitzenden wurde den Ausschussmitgliedern der Entwurf eines Prüfberichtes zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2019 in der vom Vorsitzenden vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung festzustellen.

einstimmig beschlossen

3. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, Herrn Landrat Dr. Jürgen Pföhler und den Kreisbeigeordneten Herrn Horst Gies, Herrn Friedhelm Münch, Herrn Fritz Langenhorst und Frau Christina Steinhausen für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

einstimmig beschlossen

8	Verschiedenes
---	---------------

Der Vorsitzende erklärte, er werde Anfang des Jahres 2021 die Termine für die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses im Jahr 2021 mit der Verwaltung und dem stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Schmitt, abstimmen. Anschließend werde den Mitgliedern sowie die stellvertretenden Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses eine entsprechende Terminvormerkung übersandt.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung für die im Jahr 2019 geleistete konstruktive Arbeit im Ausschuss.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Der Vorsitzende:

Michael Schneider

Der Schriftführer:

Linden